Erwartungshorizont für Heinrich Faust

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann
Datum: 16.9.2026

Teil A - Hörverstehen (Anteil an der Gesamtnote: 20 %)

	Bewertungskriterium	erreichte BE	mögliche BE
Aufgabe 1 (Globalverstehen)			
1	F	1	1
2	G	1	1
3	A	1	1
4	B	1	1
5	D	1	1
6	C	1	1
Aufgabe 2 (Detailverstehen)			
1	A	1	1
2	B	1	1
3	B	1	1
4	C	1	1
5	C	1	1
6	A	1	1
7	C	1	1
8	B	1	1
Aufgabe 3 (Selektivverstehen)			
1	• move away from Native American caricatures (and names) • district (or city) names will not change	1	2
2	recent Native American history/Native American history after 1900 is missing in history/educational standards / lack of education about recent Native American history	1	1
3	(trade) school for tribes (removed from their land)	1	1
4	Two of the following: • harmful (because it's everywhere) • dehumanizing • link (of imagery/mascots) to sexual and domestic violence	1	2
5	mascot dressed as Indian (brave or princess) performing stereotypical war chants / Native American mascots behaving stereotypically / feels mocked	1	1
6	(they) lead / want change	1	1
7	town is named after tribe / town is not a mascot	1	1
8	way to remember that Native people are there / among them / Shawnee place should have a Shawnee name	1	1
9	advocate on policy / tribal sovereignty / relationship with government systems / effects of lack of education	1	1
Umrechnung in Aufgabenpunkte (23 von 25 BE ≙ 37 von 40 Punkten)		**37**	**40**

Gesamtsumme Punkte - Teil A	**37**	**40**

Teil B - Sprachmittlung - Inhaltliche Leistung (Anteil an der Gesamtnote: 10 %)

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Mediation: Der Prüfling			
1	verfasst eine situations- und adressatengerechte E-Mail, in der er 1. das **Konzept** der Frankfurter Immigrationsbuchmesse darstellt: • ehrenamtlich organisierte Literaturmesse, • von geringerer Größe als die Frankfurter Buchmesse, thematischer Fokus auf Migration und Interkulturalität; 2. die **Ziele** der Messe zusammenfasst: • Förderung des Austauschs zwischen Kulturen, • Präsentation literarischer Diversität, • Nutzung von Literatur als Möglichkeit der Kommunikation zwischen Zuge zogenen und Einheimischen; 3. den **Einfluss** der Kultur von Immigrantinnen und Immigranten auf das Leben in deutschen Städten benennt: • größere kulturelle Vielfalt, • lebendige kulturelle Angebote. **Kommentar:** *Einige zentrale Aspekte der Messe wurden nur oberflächlich angesprochen; die thematische Ausrichtung und der Unterschied zur regulären Buchmesse wurden nicht klar genug herausgearbeitet.*	18	20
Zwischensumme Punkte - Teil B - Sprachmittlung - Inhaltliche Leistung		**18**	**20**

Erwartungshorizont für Heinrich Faust

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann
Datum: 16.9.2026

Teil B - Sprachmittlung - Darstellungsleistung (Anteil an der Gesamtnote: 15 %)

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Kommunikative Textgestaltung: Der Prüfling			
1	• richtet seinen Text konsequent und explizit auf die Intention und den/die Adressaten im Sinne der Aufgabenstellung aus. • berücksichtigt den situativen Kontext. • beachtet die Textsortenmerkmale des geforderten Zieltextformats. • erstellt einen sachgerecht strukturierten Text. • gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	9	10
Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Der Prüfling			
1	• löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig, ggf. unter Verwendung von Kompensationsstrategien. • verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz. • verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktionswortschatz. • verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau.	9	10
Sprachrichtigkeit: Der Prüfling			
1	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation in Bezug auf • den Wortschatz. • die Grammatik. • die Orthografie. **Kommentar:** *Es traten kleinere grammatikalische Fehler auf, die das Textverständnis jedoch nicht wesentlich beeinträchtigten.*	8	10
Zwischensumme Punkte - Teil B - Sprachmittlung - Darstellungsleistung		**26**	**30**

Gesamtsumme Punkte - Teil B	**44**	**50**

Erwartungshorizont für Heinrich Faust

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann Datum: 16.9.2026

Teil C - Schreiben/Leseverstehen integriert - Inhaltliche Leistung (Anteil an der Gesamtnote: 22 %)

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Teilaufgabe 1 (Comprehension): Der Prüfling			
1	fasst die Sicht auf die aktuellen Umbrüche im Kulturbetrieb Großbritanniens hin zu einer stärkeren Diversität zusammen: • die Unterstützung der Entscheidung des Penguin Verlags, die Vielfalt der Gesellschaft abzubilden, • die Einschätzung der Entwicklung als unaufhaltsam und notwendig, • die Hervorhebung der Bedeutung kreativer Einflüsse durch Kunstschaffende außerhalb des Mainstreams für Gesellschaft und Kultur und die Betonung ihrer Exzellenz, • die Erwartung an Künstlerinnen und Künstler, sich stärker in die aktuelle Debatte einzubringen. **Kommentar:** *Nicht alle im Text angesprochenen Kritikpunkte wurden vollständig erfasst; einige relevante Beispiele blieben unerwähnt.*	5	6
2	stellt die Kritik an der Diskriminierung von Minoritäten im Kulturbetrieb und im Bildungsbereich dar: • die historisch gewachsene Dominanz überwiegend weißer männlicher Absolventen britischer Eliteuniversitäten, • der Versuch dieser Eliten, die eigene Machtposition zu erhalten, • das anhaltende Bemühen der Etablierten, die Qualität und das Potenzial von bislang unterrepräsentierten Gruppen infrage zu stellen, • das Bestreben der Etablierten, Minoritäten gezielt an einer gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe zu hindern.	6	7
Teilaufgabe 2: Der Prüfling			
1	arbeitet heraus, dass der preisgekrönte Autor die Lesenden für die Ungerechtigkeit im Literaturbetrieb sensibilisiert, dem Establishment den Kampf ansagt und Talente ermutigt, sich gegen die bisherige Diskriminierungspraxis zu wehren, durch • eine stark subjektiv geprägte Beschreibung der Situation, • eine polarisierende Darstellung des Themas, • eine die Aussageabsicht unterstützende markante sprachliche Gestaltung.	3	3
2	untersucht, wie der Autor seiner Kritik an den bestehenden Strukturen und seinen Forderungen nach einer größeren Diversität durch den Einsatz kommunikativer Strategien Nachdruck verleiht, z. B. durch • die gezielte Gegenüberstellung verschiedener Gruppen und Perspektiven, • die kontrastive Verwendung inkludierender und exkludierender Pronomina, • den Rückgriff auf die eigene Biografie, • implizite Drohungen und offene Appelle.	5	6

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
3	analysiert, wie der Autor sprachliche Mittel zur Untermauerung seiner Kritik und seines Aufrufs zu einer stärkeren Partizipation bislang marginalisierter Künstlerinnen und Künstler gezielt einsetzt, z. B. • eine bildhafte Sprache, • einen ironisch-sarkastischen Ton, • eine stark wertende Wortwahl. **Kommentar:** *Die Analyse der Strategien blieb an der Oberfläche und ging nicht ausreichend auf die Wirkung beim Leser ein.*	3	4
4	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2) [ZUSATZ]	0	(2)
Teilaufgabe 3.1: Der Prüfling *(bearbeitete Auswahlaufgabe)*			
1	bezieht sich kritisch-wertend auf den Vorwurf der systematischen Diskriminierung in Bildungseinrichtungen und im Kulturbetrieb, z. B. mit Blick auf • die Bedeutung schulischer und akademischer Bildung für den individuellen Lebensweg, • die Berücksichtigung aller Talente für gesamtgesellschaftliche Entwicklungsprozesse, • die Rolle von Kunst und Kultur in der modernen Gesellschaft.	4	4
2	erörtert unter funktionalem Rückgriff auf im Unterricht erworbenes Wissen weitere Argumente, die die Einschätzung des Autors bekräftigen bzw. diese relativieren, z. B. mit Bezug auf • die Integration benachteiligter Gruppen im Alltag, • ihre Repräsentation in öffentlichen Ämtern und Institutionen, • die Struktur des britischen Bildungssystems, • den Zusammenhang von sozialer Herkunft und individuellem Erfolg, • die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen infolge von wachsendem Nationalismus und des Brexit-Referendums. **Kommentar:** *Es wurden nur wenige Argumente genannt; eine differenzierte Betrachtung verschiedener Diskriminierungsformen fehlte.*	8	10
3	bringt auf der Grundlage seiner Argumentation seine eigene Sichtweise begründet zum Ausdruck.	4	4
4	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2) [ZUSATZ]	0	(2)
Teilaufgabe 3.2: Der Prüfling *(nicht bearbeitete Auswahlaufgabe)*			
1	verfasst einen adressaten- und aufgabengerechten Redebeitrag, in welchem er • die vorgegebenen Rahmenbedingungen berücksichtigt, • seine Intention aufzeigt.	X	5
2	bewertet unter funktionalem Rückgriff auf im Unterricht erworbenes Wissen die Aktualität und Relevanz des Zitats, z. B. angesichts weltweiter Tendenzen zu • Nationalismus und Isolationismus, • populistischen Forderungen, • auf Gefühlslagen reagierenden politischen Entscheidungen.	X	8

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
3	entwickelt unter funktionalem Rückgriff auf im Unterricht erworbenes Wissen zum Thema Globalisierung eine eigene Position zur Frage der Bedeutung internationaler Zusammenarbeit im 21. Jahrhundert, z. B. im Hinblick auf • Umweltbelastungen und Klimawandel, • globale Friedenssicherung, • soziale Ungleichheit, • Migrationsbewegungen, • globalen Datenfluss.	X	3
4	schließt seinen Redebeitrag auf der Basis der vorangegangenen Ausführungen, z. B. mit • einer eigenständigen Schlussfolgerung, • einem persönlichen Appell.	X	2
5	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2) [ZUSATZ]	X	(2)
Zwischensumme Punkte - Teil C - Schreiben/Leseverstehen integriert - Inhaltliche Leistung		**38**	**44**

Erwartungshorizont für Heinrich Faust

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann
Datum: 16.9.2026

Teil C - Schreiben/Leserverstehen integriert - Darstellungsleistung (Anteil an der Gesamtnote: 33 %)

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Kommunikative Textgestaltung: Der Prüfling			
1	richtet seinen Text konsequent und explizit im Sinne der Aufgabenstellung auf die Intention und den Adressaten aus.	5	6
2	beachtet die Textsortenmerkmale der jeweils geforderten Zieltextformate.	4	4
3	erstellt einen sachgerecht strukturierten Text. **Kommentar:** *Die Struktur des Textes war nicht durchgehend klar; Absätze und Übergänge hätten deutlicher gestaltet werden können.*	4	5
4	gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	4	4
5	belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten.	3	3
Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Der Prüfling			
1	löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig.	4	5
2	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz.	5	6
3	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktions- und Interpretationswortschatz. **Kommentar:** *Der Wortschatz war teilweise zu einfach und bot wenig thematische Variation.*	3	4
4	verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau.	6	7
Sprachrichtigkeit: Der Prüfling			
1	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation in Bezug auf den Wortschatz.	7	9
2	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation in Bezug auf die Grammatik.	8	9
3	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation in Bezug auf die Orthografie **Kommentar:** *Einzelne Fehler in der Satzstellung und Rechtschreibung waren vorhanden.*	3	4
Zwischensumme Punkte - Teil C - Schreiben/Leserverstehen integriert - Darstellungsleistung		**56**	**66**

Gesamtsumme Punkte - Teil C	**94**	**110**

Erwartungshorizont für Heinrich Faust

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann
Datum: 16.9.2026

Zusammenfassung

	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Übertrag aus Teil A	37	40
Übertrag aus Teil B	44	50
Übertrag aus Teil C	94	110
Gesamtpunktzahl	**175**	**200**

Gesamtpunktzahl: 175 / 200 **Note: 13P**

Der Erwartungshorizont wird abschließend mit der Note - sehr gut (minus) - (13 Punkte) bewertet.

Pippi-Langstrumpf-Schule, 2.11.2026

Unterschrift Lehrkraft (Stefan Brinkmann)

Notenschlüssel:
200–190 sehr gut (plus) / 189–180 sehr gut / 179–170 sehr gut (minus)
169–160 gut (plus) / 159–150 gut / 149–140 gut (minus)
139–130 befriedigend (plus) / 129–120 befriedigend / 119–110 befriedigend (minus)
109–100 ausreichend (plus) / 99–90 ausreichend / 89–80 ausreichend (minus)
79–66 mangelhaft (plus) / 65–54 mangelhaft / 53–40 mangelhaft (minus)
39–0 ungenügend

Erwartungshorizont für Ronja Räubertochter

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann
Datum: 16.9.2026

Teil A - Hörverstehen (Anteil an der Gesamtnote: 20 %)

	Bewertungskriterium	erreichte BE	mögliche BE
Aufgabe 1 (Globalverstehen)			
1	F	1	1
2	G	1	1
3	A	1	1
4	B	1	1
5	D	1	1
6	C	1	1
Aufgabe 2 (Detailverstehen)			
1	A	1	1
2	B	0	1
3	B	1	1
4	C	1	1
5	C	0	1
6	A	0	1
7	C	1	1
8	B	1	1
Aufgabe 3 (Selektivverstehen)			
1	• move away from Native American caricatures (and names) • district (or city) names will not change	1	2
2	recent Native American history/Native American history after 1900 is missing in history/educational standards / lack of education about recent Native American history	1	1
3	(trade) school for tribes (removed from their land)	0	1
4	Two of the following: • harmful (because it's everywhere) • dehumanizing • link (of imagery/mascots) to sexual and domestic violence	1	2
5	mascot dressed as Indian (brave or princess) performing stereotypical war chants / Native American mascots behaving stereotypically / feels mocked	1	1
6	(they) lead / want change	1	1
7	town is named after tribe / town is not a mascot	0	1
8	way to remember that Native people are there / among them / Shawnee place should have a Shawnee name	1	1
9	advocate on policy / tribal sovereignty / relationship with government systems / effects of lack of education	1	1
Umrechnung in Aufgabenpunkte (18 von 25 BE ≙ 29 von 40 Punkten)		**29**	**40**

Gesamtsumme Punkte - Teil A	**29**	**40**

Teil B - Sprachmittlung - Inhaltliche Leistung (Anteil an der Gesamtnote: 10 %)

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Mediation: Der Prüfling			
1	verfasst eine situations- und adressatengerechte E-Mail, in der er 1. das **Konzept** der Frankfurter Immigrationsbuchmesse darstellt: • ehrenamtlich organisierte Literaturmesse, • von geringerer Größe als die Frankfurter Buchmesse, thematischer Fokus auf Migration und Interkulturalität; 2. die **Ziele** der Messe zusammenfasst: • Förderung des Austauschs zwischen Kulturen, • Präsentation literarischer Diversität, • Nutzung von Literatur als Möglichkeit der Kommunikation zwischen Zuge zogenen und Einheimischen; 3. den **Einfluss** der Kultur von Immigrantinnen und Immigranten auf das Leben in deutschen Städten benennt: • größere kulturelle Vielfalt, • lebendige kulturelle Angebote. **Kommentar:** *Die Ziele der Messe wurden nur teilweise genannt; insbesondere der Aspekt der Förderung interkulturellen Austauschs wurde ausgelassen.*	15	20
Zwischensumme Punkte - Teil B - Sprachmittlung - Inhaltliche Leistung		**15**	**20**

Erwartungshorizont für Ronja Räubertochter

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann Datum: 16.9.2026

Teil B - Sprachmittlung - Darstellungsleistung (Anteil an der Gesamtnote: 15 %)

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Kommunikative Textgestaltung: Der Prüfling			
1	• richtet seinen Text konsequent und explizit auf die Intention und den/die Adressaten im Sinne der Aufgabenstellung aus. • berücksichtigt den situativen Kontext. • beachtet die Textsortenmerkmale des geforderten Zieltextformats. • erstellt einen sachgerecht strukturierten Text. • gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten. **Kommentar:** *Der Text enthielt einige Wiederholungen und war dadurch nicht immer prägnant.*	8	10
Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Der Prüfling			
1	• löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig, ggf. unter Verwendung von Kompensationsstrategien. • verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz. • verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktionswortschatz. • verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau. **Kommentar:** *Die sprachlichen Mittel waren wenig abwechslungsreich und orientierten sich stark am Originaltext.*	7	10
Sprachrichtigkeit: Der Prüfling			
1	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation in Bezug auf • den Wortschatz. • die Grammatik. • die Orthografie.	8	10
Zwischensumme Punkte - Teil B - Sprachmittlung - Darstellungsleistung		**23**	**30**

Gesamtsumme Punkte - Teil B	**38**	**50**

Erwartungshorizont für Ronja Räubertochter

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann Datum: 16.9.2026

Teil C - Schreiben/Leseverstehen integriert - Inhaltliche Leistung (Anteil an der Gesamtnote: 22 %)

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Teilaufgabe 1 (Comprehension): Der Prüfling			
1	fasst die Sicht auf die aktuellen Umbrüche im Kulturbetrieb Großbritanniens hin zu einer stärkeren Diversität zusammen: • die Unterstützung der Entscheidung des Penguin Verlags, die Vielfalt der Gesellschaft abzubilden, • die Einschätzung der Entwicklung als unaufhaltsam und notwendig, • die Hervorhebung der Bedeutung kreativer Einflüsse durch Kunstschaffende außerhalb des Mainstreams für Gesellschaft und Kultur und die Betonung ihrer Exzellenz, • die Erwartung an Künstlerinnen und Künstler, sich stärker in die aktuelle Debatte einzubringen.	5	6
2	stellt die Kritik an der Diskriminierung von Minoritäten im Kulturbetrieb und im Bildungsbereich dar: • die historisch gewachsene Dominanz überwiegend weißer männlicher Absolventen britischer Eliteuniversitäten, • der Versuch dieser Eliten, die eigene Machtposition zu erhalten, • das anhaltende Bemühen der Etablierten, die Qualität und das Potenzial von bislang unterrepräsentierten Gruppen infrage zu stellen, • das Bestreben der Etablierten, Minoritäten gezielt an einer gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe zu hindern. **Kommentar:** *Wichtige Details zur Diskriminierung wurden nicht ausreichend erläutert; die Darstellung blieb allgemein.*	5	7
Teilaufgabe 2: Der Prüfling			
1	arbeitet heraus, dass der preisgekrönte Autor die Lesenden für die Ungerechtigkeit im Literaturbetrieb sensibilisiert, dem Establishment den Kampf ansagt und Talente ermutigt, sich gegen die bisherige Diskriminierungspraxis zu wehren, durch • eine stark subjektiv geprägte Beschreibung der Situation, • eine polarisierende Darstellung des Themas, • eine die Aussageabsicht unterstützende markante sprachliche Gestaltung.	2	3
2	untersucht, wie der Autor seiner Kritik an den bestehenden Strukturen und seinen Forderungen nach einer größeren Diversität durch den Einsatz kommunikativer Strategien Nachdruck verleiht, z. B. durch • die gezielte Gegenüberstellung verschiedener Gruppen und Perspektiven, • die kontrastive Verwendung inkludierender und exkludierender Pronomina, • den Rückgriff auf die eigene Biografie, • implizite Drohungen und offene Appelle. **Kommentar:** *Die Analyse beschränkte sich auf offensichtliche Stilmittel und vernachlässigte subtilere Strategien.*	4	6

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
3	analysiert, wie der Autor sprachliche Mittel zur Untermauerung seiner Kritik und seines Aufrufs zu einer stärkeren Partizipation bislang marginalisierter Künstlerinnen und Künstler gezielt einsetzt, z. B. • eine bildhafte Sprache, • einen ironisch-sarkastischen Ton, • eine stark wertende Wortwahl.	3	4
4	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2) [ZUSATZ]	0	(2)
Teilaufgabe 3.1: Der Prüfling *(bearbeitete Auswahlaufgabe)*			
1	bezieht sich kritisch-wertend auf den Vorwurf der systematischen Diskriminierung in Bildungseinrichtungen und im Kulturbetrieb, z. B. mit Blick auf • die Bedeutung schulischer und akademischer Bildung für den individuellen Lebensweg, • die Berücksichtigung aller Talente für gesamtgesellschaftliche Entwicklungsprozesse, • die Rolle von Kunst und Kultur in der modernen Gesellschaft.	3	4
2	erörtert unter funktionalem Rückgriff auf im Unterricht erworbenes Wissen weitere Argumente, die die Einschätzung des Autors bekräftigen bzw. diese relativieren, z. B. mit Bezug auf • die Integration benachteiligter Gruppen im Alltag, • ihre Repräsentation in öffentlichen Ämtern und Institutionen, • die Struktur des britischen Bildungssystems, • den Zusammenhang von sozialer Herkunft und individuellem Erfolg, • die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen infolge von wachsendem Nationalismus und des Brexit-Referendums. **Kommentar:** *Die Argumentation war lückenhaft; einige relevante Beispiele aus dem Text wurden nicht aufgegriffen.*	7	10
3	bringt auf der Grundlage seiner Argumentation seine eigene Sichtweise begründet zum Ausdruck.	3	4
4	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2) [ZUSATZ]	0	(2)
Teilaufgabe 3.2: Der Prüfling *(nicht bearbeitete Auswahlaufgabe)*			
1	verfasst einen adressaten- und aufgabengerechten Redebeitrag, in welchem er • die vorgegebenen Rahmenbedingungen berücksichtigt, • seine Intention aufzeigt.	X	5
2	bewertet unter funktionalem Rückgriff auf im Unterricht erworbenes Wissen die Aktualität und Relevanz des Zitats, z. B. angesichts weltweiter Tendenzen zu • Nationalismus und Isolationismus, • populistischen Forderungen, • auf Gefühlslagen reagierenden politischen Entscheidungen.	X	8

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
3	entwickelt unter funktionalem Rückgriff auf im Unterricht erworbenes Wissen zum Thema Globalisierung eine eigene Position zur Frage der Bedeutung internationaler Zusammenarbeit im 21. Jahrhundert, z. B. im Hinblick auf • Umweltbelastungen und Klimawandel, • globale Friedenssicherung, • soziale Ungleichheit, • Migrationsbewegungen, • globalen Datenfluss.	X	3
4	schließt seinen Redebeitrag auf der Basis der vorangegangenen Ausführungen, z. B. mit • einer eigenständigen Schlussfolgerung, • einem persönlichen Appell.	X	2
5	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2) [ZUSATZ]	X	(2)
Zwischensumme Punkte - Teil C - Schreiben/Leseverstehen integriert - Inhaltliche Leistung		**32**	**44**

Erwartungshorizont für Ronja Räubertochter

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann Datum: 16.9.2026

Teil C - Schreiben/Leserverstehen integriert - Darstellungsleistung (Anteil an der Gesamtnote: 33 %)

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Kommunikative Textgestaltung: Der Prüfling			
1	richtet seinen Text konsequent und explizit im Sinne der Aufgabenstellung auf die Intention und den Adressaten aus.	5	6
2	beachtet die Textsortenmerkmale der jeweils geforderten Zieltextformate.	3	4
3	erstellt einen sachgerecht strukturierten Text. **Kommentar:** *Die Gliederung des Textes war nicht immer nachvollziehbar; es fehlten klare Übergänge zwischen den Abschnitten.*	3	5
4	gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	3	4
5	belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten.	2	3
Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Der Prüfling			
1	löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig.	4	5
2	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz. **Kommentar:** *Der Wortschatz war teilweise zu einfach und enthielt wenig thematische Präzision.*	4	6
3	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktions- und Interpretationswortschatz.	3	4
4	verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau.	5	7
Sprachrichtigkeit: Der Prüfling			
1	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation in Bezug auf den Wortschatz.	6	9
2	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation in Bezug auf die Grammatik. **Kommentar:** *Es traten kleinere Fehler in Grammatik und Zeichensetzung auf.*	7	9
3	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation in Bezug auf die Orthografie	3	4
Zwischensumme Punkte - Teil C - Schreiben/Leserverstehen integriert - Darstellungsleistung		**48**	**66**

Gesamtsumme Punkte - Teil C	**80**	**110**

Erwartungshorizont für Ronja Räubertochter

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann
Datum: 16.9.2026

Zusammenfassung

	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Übertrag aus Teil A	29	40
Übertrag aus Teil B	38	50
Übertrag aus Teil C	80	110
Gesamtpunktzahl	**147**	**200**

Gesamtpunktzahl: 147 / 200 **Note: 10P**

Der Erwartungshorizont wird abschließend mit der Note - gut (minus) - (10 Punkte) bewertet.

Pippi-Langstrumpf-Schule, 2.11.2026

Unterschrift Lehrkraft (Stefan Brinkmann)

Notenschlüssel:
200–190 sehr gut (plus) / 189–180 sehr gut / 179–170 sehr gut (minus)
169–160 gut (plus) / 159–150 gut / 149–140 gut (minus)
139–130 befriedigend (plus) / 129–120 befriedigend / 119–110 befriedigend (minus)
109–100 ausreichend (plus) / 99–90 ausreichend / 89–80 ausreichend (minus)
79–66 mangelhaft (plus) / 65–54 mangelhaft / 53–40 mangelhaft (minus)
39–0 ungenügend

Erwartungshorizont für Medea Wolf

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann
Datum: 16.9.2026

Teil A - Hörverstehen (Anteil an der Gesamtnote: 20 %)

	Bewertungskriterium	erreichte BE	mögliche BE
Aufgabe 1 (Globalverstehen)			
1	F	1	1
2	G	1	1
3	A	0	1
4	B	1	1
5	D	1	1
6	C	0	1
Aufgabe 2 (Detailverstehen)			
1	A	0	1
2	B	1	1
3	B	1	1
4	C	0	1
5	C	1	1
6	A	0	1
7	C	1	1
8	B	0	1
Aufgabe 3 (Selektivverstehen)			
1	• move away from Native American caricatures (and names) • district (or city) names will not change	0	2
2	recent Native American history/Native American history after 1900 is missing in history/educational standards / lack of education about recent Native American history	1	1
3	(trade) school for tribes (removed from their land)	1	1
4	Two of the following: • harmful (because it's everywhere) • dehumanizing • link (of imagery/mascots) to sexual and domestic violence	1	2
5	mascot dressed as Indian (brave or princess) performing stereotypical war chants / Native American mascots behaving stereotypically / feels mocked	0	1
6	(they) lead / want change	1	1
7	town is named after tribe / town is not a mascot	0	1
8	way to remember that Native people are there / among them / Shawnee place should have a Shawnee name	0	1
9	advocate on policy / tribal sovereignty / relationship with government systems / effects of lack of education	1	1
Umrechnung in Aufgabenpunkte (13 von 25 BE ≙ 21 von 40 Punkten)		**21**	**40**

Gesamtsumme Punkte - Teil A	21	40

Teil B - Sprachmittlung - Inhaltliche Leistung (Anteil an der Gesamtnote: 10 %)

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Mediation: Der Prüfling			
1	verfasst eine situations- und adressatengerechte E-Mail, in der er 1. das **Konzept** der Frankfurter Immigrationsbuchmesse darstellt: • ehrenamtlich organisierte Literaturmesse, • von geringerer Größe als die Frankfurter Buchmesse, thematischer Fokus auf Migration und Interkulturalität; 2. die **Ziele** der Messe zusammenfasst: • Förderung des Austauschs zwischen Kulturen, • Präsentation literarischer Diversität, • Nutzung von Literatur als Möglichkeit der Kommunikation zwischen Zuge zogenen und Einheimischen; 3. den **Einfluss** der Kultur von Immigrantinnen und Immigranten auf das Leben in deutschen Städten benennt: • größere kulturelle Vielfalt, • lebendige kulturelle Angebote. **Kommentar:** *Die Beschreibung der Messe war unvollständig; insbesondere die Besonderheiten gegenüber anderen Buchmessen wurden nicht deutlich.*	12	20
Zwischensumme Punkte - Teil B - Sprachmittlung - Inhaltliche Leistung		**12**	**20**

Erwartungshorizont für Medea Wolf

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann Datum: 16.9.2026

Teil B - Sprachmittlung - Darstellungsleistung (Anteil an der Gesamtnote: 15 %)

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Kommunikative Textgestaltung: Der Prüfling			
1	• richtet seinen Text konsequent und explizit auf die Intention und den/die Adressaten im Sinne der Aufgabenstellung aus. • berücksichtigt den situativen Kontext. • beachtet die Textsortenmerkmale des geforderten Zieltextformats. • erstellt einen sachgerecht strukturierten Text. • gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten. **Kommentar:** *Der Text war an einigen Stellen zu ausführlich und wich vom eigentlichen Thema ab.*	6	10
Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Der Prüfling			
1	• löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig, ggf. unter Verwendung von Kompensationsstrategien. • verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz. • verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktionswortschatz. • verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau. **Kommentar:** *Die sprachliche Gestaltung war wenig eigenständig und enthielt viele Formulierungen aus dem Ausgangstext.*	6	10
Sprachrichtigkeit: Der Prüfling			
1	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation in Bezug auf • den Wortschatz. • die Grammatik. • die Orthografie. **Kommentar:** *Es gab häufiger grammatikalische und orthografische Fehler.*	5	10
Zwischensumme Punkte - Teil B - Sprachmittlung - Darstellungsleistung		**17**	**30**

Gesamtsumme Punkte - Teil B	**29**	**50**

Erwartungshorizont für Medea Wolf

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann
Datum: 16.9.2026

Teil C - Schreiben/Leseverstehen integriert - Inhaltliche Leistung (Anteil an der Gesamtnote: 22 %)

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Teilaufgabe 1 (Comprehension): Der Prüfling			
1	fasst die Sicht auf die aktuellen Umbrüche im Kulturbetrieb Großbritanniens hin zu einer stärkeren Diversität zusammen: • die Unterstützung der Entscheidung des Penguin Verlags, die Vielfalt der Gesellschaft abzubilden, • die Einschätzung der Entwicklung als unaufhaltsam und notwendig, • die Hervorhebung der Bedeutung kreativer Einflüsse durch Kunstschaffende außerhalb des Mainstreams für Gesellschaft und Kultur und die Betonung ihrer Exzellenz, • die Erwartung an Künstlerinnen und Künstler, sich stärker in die aktuelle Debatte einzubringen.	4	6
2	stellt die Kritik an der Diskriminierung von Minoritäten im Kulturbetrieb und im Bildungsbereich dar: • die historisch gewachsene Dominanz überwiegend weißer männlicher Absolventen britischer Eliteuniversitäten, • der Versuch dieser Eliten, die eigene Machtposition zu erhalten, • das anhaltende Bemühen der Etablierten, die Qualität und das Potenzial von bislang unterrepräsentierten Gruppen infrage zu stellen, • das Bestreben der Etablierten, Minoritäten gezielt an einer gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe zu hindern. **Kommentar:** *Einige zentrale Kritikpunkte wurden nicht genannt; die Darstellung blieb oberflächlich.*	4	7
Teilaufgabe 2: Der Prüfling			
1	arbeitet heraus, dass der preisgekrönte Autor die Lesenden für die Ungerechtigkeit im Literaturbetrieb sensibilisiert, dem Establishment den Kampf ansagt und Talente ermutigt, sich gegen die bisherige Diskriminierungspraxis zu wehren, durch • eine stark subjektiv geprägte Beschreibung der Situation, • eine polarisierende Darstellung des Themas, • eine die Aussageabsicht unterstützende markante sprachliche Gestaltung.	2	3
2	untersucht, wie der Autor seiner Kritik an den bestehenden Strukturen und seinen Forderungen nach einer größeren Diversität durch den Einsatz kommunikativer Strategien Nachdruck verleiht, z. B. durch • die gezielte Gegenüberstellung verschiedener Gruppen und Perspektiven, • die kontrastive Verwendung inkludierender und exkludierender Pronomina, • den Rückgriff auf die eigene Biografie, • implizite Drohungen und offene Appelle.	3	6

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
3	analysiert, wie der Autor sprachliche Mittel zur Untermauerung seiner Kritik und seines Aufrufs zu einer stärkeren Partizipation bislang marginalisierter Künstlerinnen und Künstler gezielt einsetzt, z. B. • eine bildhafte Sprache, • einen ironisch-sarkastischen Ton, • eine stark wertende Wortwahl. **Kommentar:** *Die Analyse war zu knapp und ging nicht auf die Wirkung der Strategien ein.*	2	4
4	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2) [ZUSATZ]	0	(2)
Teilaufgabe 3.1: Der Prüfling *(nicht bearbeitete Auswahlaufgabe)*			
1	bezieht sich kritisch-wertend auf den Vorwurf der systematischen Diskriminierung in Bildungseinrichtungen und im Kulturbetrieb, z. B. mit Blick auf • die Bedeutung schulischer und akademischer Bildung für den individuellen Lebensweg, • die Berücksichtigung aller Talente für gesamtgesellschaftliche Entwicklungsprozesse, • die Rolle von Kunst und Kultur in der modernen Gesellschaft.	X	4
2	erörtert unter funktionalem Rückgriff auf im Unterricht erworbenes Wissen weitere Argumente, die die Einschätzung des Autors bekräftigen bzw. diese relativieren, z. B. mit Bezug auf • die Integration benachteiligter Gruppen im Alltag, • ihre Repräsentation in öffentlichen Ämtern und Institutionen, • die Struktur des britischen Bildungssystems, • den Zusammenhang von sozialer Herkunft und individuellem Erfolg, • die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen infolge von wachsendem Nationalismus und des Brexit-Referendums.	X	10
3	bringt auf der Grundlage seiner Argumentation seine eigene Sichtweise begründet zum Ausdruck.	X	4
4	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2) [ZUSATZ]	X	(2)
Teilaufgabe 3.2: Der Prüfling *(bearbeitete Auswahlaufgabe)*			
1	verfasst einen adressaten- und aufgabengerechten Redebeitrag, in welchem er • die vorgegebenen Rahmenbedingungen berücksichtigt, • seine Intention aufzeigt.	3	5
2	bewertet unter funktionalem Rückgriff auf im Unterricht erworbenes Wissen die Aktualität und Relevanz des Zitats, z. B. angesichts weltweiter Tendenzen zu • Nationalismus und Isolationismus, • populistischen Forderungen, • auf Gefühlslagen reagierenden politischen Entscheidungen. **Kommentar:** *Die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit wurde nur am Rande erwähnt; konkrete Beispiele fehlten.*	5	8

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
3	entwickelt unter funktionalem Rückgriff auf im Unterricht erworbenes Wissen zum Thema Globalisierung eine eigene Position zur Frage der Bedeutung internationaler Zusammenarbeit im 21. Jahrhundert, z. B. im Hinblick auf • Umweltbelastungen und Klimawandel, • globale Friedenssicherung, • soziale Ungleichheit, • Migrationsbewegungen, • globalen Datenfluss.	2	3
4	schließt seinen Redebeitrag auf der Basis der vorangegangenen Ausführungen, z. B. mit • einer eigenständigen Schlussfolgerung, • einem persönlichen Appell.	1	2
5	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2) [ZUSATZ]	0	(2)
Zwischensumme Punkte - Teil C - Schreiben/Leseverstehen integriert - Inhaltliche Leistung		**26**	**44**

Erwartungshorizont für Medea Wolf

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann Datum: 16.9.2026

Teil C - Schreiben/Leserverstehen integriert - Darstellungsleistung (Anteil an der Gesamtnote: 33 %)

	Bewertungskriterium	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Kommunikative Textgestaltung: Der Prüfling			
1	richtet seinen Text konsequent und explizit im Sinne der Aufgabenstellung auf die Intention und den Adressaten aus.	4	6
2	beachtet die Textsortenmerkmale der jeweils geforderten Zieltextformate.	2	4
3	erstellt einen sachgerecht strukturierten Text. **Kommentar:** *Die Textstruktur war nicht durchgehend logisch aufgebaut; Absätze waren teilweise nicht sinnvoll gesetzt.*	3	5
4	gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	3	4
5	belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten.	2	3
Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Der Prüfling			
1	löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig. **Kommentar:** *Der Wortschatz war wenig differenziert und enthielt Wiederholungen.*	3	5
2	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz.	3	6
3	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktions- und Interpretationswortschatz.	2	4
4	verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau.	4	7
Sprachrichtigkeit: Der Prüfling			
1	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation in Bezug auf den Wortschatz.	5	9
2	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation in Bezug auf die Grammatik. **Kommentar:** *Es traten wiederholt Fehler in Grammatik und Rechtschreibung auf.*	5	9
3	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation in Bezug auf die Orthografie	2	4
Zwischensumme Punkte - Teil C - Schreiben/Leserverstehen integriert - Darstellungsleistung		**38**	**66**

Gesamtsumme Punkte - Teil C	**64**	**110**

Erwartungshorizont für Medea Wolf

Thema: Englisch LK Download
Klasse/Kurs: Musterkurs — Stefan Brinkmann
Datum: 16.9.2026

Zusammenfassung

	erreichte Punkte	mögliche Punkte
Übertrag aus Teil A	21	40
Übertrag aus Teil B	29	50
Übertrag aus Teil C	64	110
Gesamtpunktzahl	**114**	**200**

Gesamtpunktzahl: 114 / 200 **Note: 7P**

Der Erwartungshorizont wird abschließend mit der Note - befriedigend (minus) - (7 Punkte) bewertet.

Pippi-Langstrumpf-Schule, 2.11.2026

Unterschrift Lehrkraft (Stefan Brinkmann)

Notenschlüssel:
200–190 sehr gut (plus) / 189–180 sehr gut / 179–170 sehr gut (minus)
169–160 gut (plus) / 159–150 gut / 149–140 gut (minus)
139–130 befriedigend (plus) / 129–120 befriedigend / 119–110 befriedigend (minus)
109–100 ausreichend (plus) / 99–90 ausreichend / 89–80 ausreichend (minus)
79–66 mangelhaft (plus) / 65–54 mangelhaft / 53–40 mangelhaft (minus)
39–0 ungenügend